



## CONNECT-Fachkonferenz

Bausteine in der Praxis

Neue Qualität in der beruflichen  
Bildung ?

Forum III

Bausteine in der  
(außerbetrieblichen) Ausbildung

Berlin, 11. Oktober 2010

Träger des Projektes  
„stepsplus“ ist das



Zentrum für Ausbildung  
und berufliche Qualifikation  
Oberhausen e.V.

ZAQ ist bereits seit 1982 aktiv in den Bereichen:

- **Übergang Schule – Beruf**
- **Berufsausbildung**
- **Qualifizierung und Beschäftigung**



**Anwendungsbereich II :** Schnittstelle außerbetriebliche Qualifizierung und Benachteiligtenförderung / betriebliche Ausbildung

**Projektziel:** Verbesserung der Übergänge in betriebliche Ausbildung mit Hilfe der Ausbildungsbausteine

**Durchführung:** schwerpunktmäßig in BaE und partiell in BvB und einer Integrationsfördermaßnahme

**Ausbildungsberufe:** Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Fachkraft für Lagerlogistik

Maler/-in und Lackierer/-in

Verkäufer/-in

## Potenziale der Ausbildungsbausteine:

- **strukturierendes Element**, erleichtert die Verzahnung berufsvorbereitender Maßnahmen und außerbetrieblicher Berufsausbildung mit betrieblicher Berufsausbildung
- **didaktisches Instrument**, unterstützt kompetenzorientierte Ausbildung

## Schwerpunkt des Projekts:

# *Nutzung der Ausbildungsbausteine als Werkzeug für die kompetenzorientierte Neuausrichtung der Ausbildung*

<b>Rückblick</b>	Ausrichtung auf den Erwerb von Qualifikation
<b>Ausblick</b>	Outcome-Orientierung (Erweiterung um die Kompetenzentwicklung)

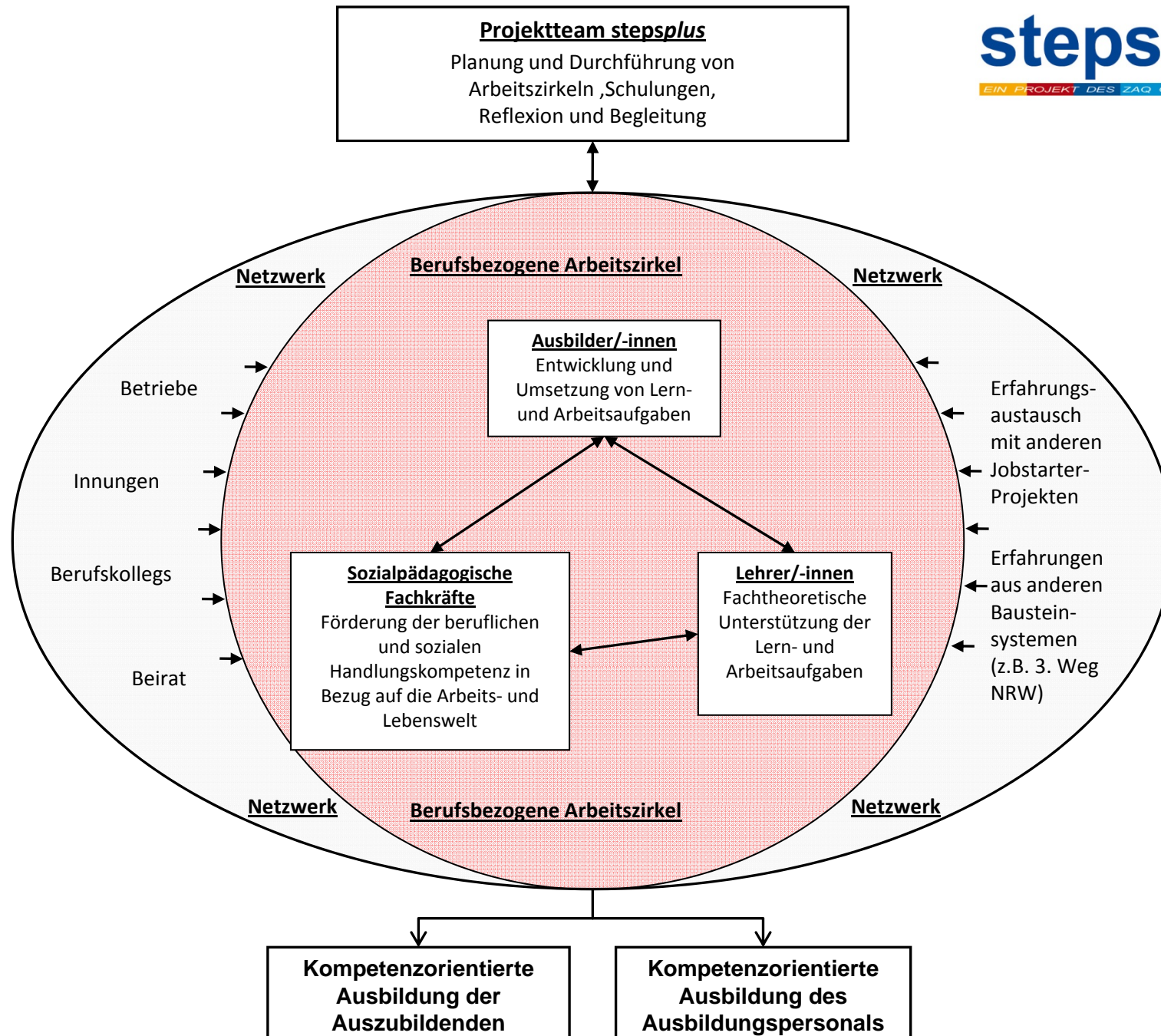
Leitgedanke der Neuausrichtung der Ausbildungsprozesse beim ZAQ

***Ausbilder und Ausbilderinnen  
kompetenzorientiert ausbilden  
kompetenzorientiert auszubilden***



## Verfahren zur Neuausrichtung der Ausbildung:

- Einrichtung von berufsspezifischen **Arbeitszirkeln**
- Entwicklung von **Lern- und Arbeitsaufgaben** nach dem Grundsatz der vollständigen Handlung
- Verzahnung der verschiedenen **berufsspezifischen Ansätze**
- begleitende interne **Schulungen**
- **Reflexion** der Umsetzung
- **Workshops**
- **Ausbildertreffen**



**Voraussetzung** (und Ziel) für eine kompetenzorientierte Ausbildung:

*Die Auszubildenden (Teilnehmer/-innen) übernehmen die Verantwortung für ihren beruflichen Entwicklungsprozess (zunehmend) selbst.*

**Aufgabe:** Kompetenzen feststellen, bewusst machen und Kompetenzentwicklung als Ziel begreifen.



**Beruf: Maler/-in und Lackierer/-in**

**Lernmaterialien zum  
Ausbildungsbaustein 1**  
(Arbeitsplätze einrichten und Oberflächen vorbereiten)

**Inhalt:**

Informationen zum Einsatz der Lernmaterialien

Kompetenzen des Ausbildungsbausteins

Lern- und Arbeitsaufgaben

- **Hintergrundinformation,**
- **Kompetenzen und Lerninhalte,**
- **Musterarbeitsplanung)**
- **Arbeitsblätter**
- **Qualitätsbogen.**

## Lern- und Arbeitsaufgaben

- |                                |   |
|--------------------------------|---|
| Lern- und Arbeitsaufgabe 1.1:  | Vorbereiten eines Raumes mit zu schützendem Bodenbelag  |
| Lern- und Arbeitsaufgabe 1.2:  | Beispachteln (Fleckspachteln)   |
| Lern- und Arbeitsaufgabe 1.3:  | Vollflächig spachteln   |
| Lern- und Arbeitsaufgabe 1.4:  | Grundieren von Putzuntergründen   |
| Lern- und Arbeitsaufgabe 1.5:  | Tapezieren einer Strukturunterlage / Rau-<br>faser  |
| Lern- und Arbeitsaufgabe 1.6:  | Vorbereiten einer zu beschichtenden<br>Fassadenfläche   |
| Lern- und Arbeitsaufgabe 1.7:  | Schleifen einer Altbeschichtung (manuell /<br>maschinell)   |
| Lern- und Arbeitsaufgabe 1.8:  | Entfernen einer Altbeschichtung mit Heiß-<br>luft   |
| Lern- und Arbeitsaufgabe 1.9:  | Grundieren eines Holzuntergrundes   |
| Lern- und Arbeitsaufgabe 1.10: | Grundieren eines Metalluntergrundes   |
| Lern- und Arbeitsaufgabe 1.11: | Grundieren eines Kunststoffuntergrundes   |
| Lern- und Arbeitsaufgabe 1.12: | Streichen von Decken- und Wandflächen<br>und Erstellen eines Aufmaßes zur Ermitt-<br>lung der Zeit- und Verbrauchswerte |

**Ergebnisse des Arbeitszirkels      Lern- und Arbeitsaufgabe: Vorbereiten einer zu beschichtenden Fassadenfläche**

Arbeitsschritte	Prüfschritte	Information	Leitfragen	Musterantworten
Sperren und sichern des Arbeitsbereiches	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sichtung örtlicher Gegebenheiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>UVV, Ausbilder</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Was muss ich bei einer öffentlich zugänglichen Baustelle tun?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitsbereich mit Absperrband sichern, ggf. Schilder aufstellen</li> <li>Unter Umständen ist eine Genehmigung erforderlich</li> </ul>
Bei selbst erstellten oder bauseits gestellten Gerüsten Kontrolle auf Vollständigkeit und Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sichtkontrolle</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>UVV</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Was und wie muss ich gemäß den UVV vor dem Betreten eines vorhandenen Gerüstes beachten bzw. vorgehen?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sichtkontrolle auf Vollständigkeit und Vorschriften vor der Betretung (Auflagen gemäß UVV müssen erfüllt sein)</li> </ul>
Notwendige Schutzabdeckungen an Bodenfläche und Bauteilen erstellen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sichtung örtlicher Gegebenheiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausbilder</li> <li>Audio, visuelle Medien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wie vermeide ich Verunreinigungen an Bodenflächen und Bauteilen?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bodenfläche mit kaschiertem Vlies abdecken</li> <li>Fenster und Türen mit Folien abdecken</li> </ul>
Prüfen des Untergrundes auf Tragfähigkeit und Schadstellen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sichtkontrolle</li> <li>Tasten</li> <li>Benetzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausbilder</li> <li>Fachlektüre</li> <li>Audio, visuelle Medien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wie muss ich bei der Untergrundprüfung vorgehen?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sichtkontrolle auf Unebenheiten, Risse und Ausbeulungen</li> <li>Tastprobe auf „Sanden“</li> <li>Benetzungsprobe auf Haarrisse</li> </ul>

**Lernmaterialien für die Berufsausbildung**

**Maler/-in und Lackierer/-in**  
**Lernmaterialien zum**  
**Ausbildungsbaustein 1**

(Arbeitsplätze einrichten und Oberflächen vorbereiten)

**Lern- und Arbeitsaufgabe 1.6**

**Vorbereiten einer zu beschichtenden Fassadenfläche**

**Kompetenzen und theoretische Inhalte der Lernaufgabe**  
**„Vorbereiten einer zu beschichtenden Fassadenfläche“**

<b>Kompetenzen</b>	<b>Theoretische Inhalte</b>
Die Lernenden erfassen Vorgaben aus Arbeitsaufträgen, prüfen Ihre Umsetzbarkeit und berücksichtigen dabei Informationen aus technischen Unterlagen, Sicherheitsregeln und Arbeitsanweisungen.	Lernfeld Nr 2 Ordnung am Arbeitsplatz
Die Lernenden richten Ihren Arbeitsplatz ein sichern und unterhalten und lösen ihn nach Auftragsabschluss auf.	Chemische und physikalische Bedingungen Unfallverhütungsvorschriften
Sie erkennen die Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit und ergreifen Maßnahmen zur Gefährdungsvermeidung.	
Sie prüfen und beurteilen Untergründe, führen Schutzmaßnahmen für nicht zu bearbeitende Flächen, Bauteile und Objekte aus und bereiten Untergründe für nachfolgende Bearbeitung vor.	
Sie wählen Werkzeuge aus und bedienen diese.	

**Leitfragen**

**Was muss ich bei einer öffentlich zugänglichen Baustelle tun?**

---

---

---

**Was und wie muss ich gemäß den UVV vor dem Betreten eines vorhandenen Gerüsts beachten bzw. vorgehen?**

---

---

---

**Wie vermeide ich Verunreinigungen an Bodenflächen und Bauteilen?**

---

---

---

**Wie muss ich bei der Untergrundprüfung vorgehen?**

---

---

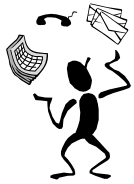
---

**Was ist auf einem verschmutzten Untergrund zunächst notwendig?**

---

---

---



**Arbeitsplanung -> Vorbereiten einer zu beschichtenden Fassadenfläche**

	Arbeitsschritte	Benötigtes Material	Benötigtes Werkzeug	Zeit
1				
2				
3				
4				
5				



### Qualitätskontrolle

Qualitätskriterien	Selbstbeurteilung				Fremdbeurteilung		
	nach Vorgabe	Nachbesserung nötig	nicht brauchbar		nach Vorgabe	Nachbesserung nötig	nicht brauchbar
Der Arbeitsbereich wurde abgesperrt und gesichert							
Bei selbst erstellten oder bauseits gestellten Gerüsten fand eine Kontrolle auf Vollständigkeit und Sicherheit statt							
Die notwendigen Schutzabdeckungen an den Bodenflächen und Bauteilen wurde erstellt							
Es fand eine Prüfung des Untergrundes auf Tragfähigkeit und Schadstellen statt							
Der beschichtete Untergrund wurde gereinigt							
Die Zeitvorgabe wurde eingehalten							





Zentrum für Ausbildung  
 und berufliche Qualifikation  
 Oberhausen e.V.

## Ausbildungsbausteinprüfung

Ausbildungsberuf: Maler/-in und Lackierer/-in

Ausbildungsbaustein 1 Arbeitsplätze einrichten und Oberflächen vorbereiten

Name des Prüflings: \_\_\_\_\_

Ort, Datum : \_\_\_\_\_

Prüfungsaufgabe:	Renovierung eines Raumes mit Holzboden
Vorgaben:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vorhandene, tapezierte Wandfläche</li> <li>• Neutapezierung der Wandfläche mit Raufaser</li> <li>• Neubeschichtung des Türrahmens und der Fußleiste</li> </ul>
Vorgabezeit:	maximal 8 Stunden
Bewertung:	siehe Anlage
Fachgespräch:	Im Anschluss an die praktische Durchführung wird mit Ihnen ein 15-minütiges Fachgespräch über Ihre Handlungsschritte geführt.

## Selbsteinschätzung der Prüfungsleistung

Name des Prüflings: \_\_\_\_\_

zu bewertende Prüfungsleistungen	erreicht	teilweise erreicht	nicht erreicht
Auswahl des richtigen Abdeckmaterials und dessen fachgerechte Anwendung			
Restlose Entfernung der Altbeschichtung und deren fachgerechte Entsorgung			
Beispachteln: fachgerechte Auswahl und Aufbringung des Materials			
Neutapezierung mit Raufaser: Aufschneiden, einkleistern, tapezieren			
Neubeschichtung des Türrahmens und der Fußleiste: anschleifen und vorlackieren			

Bemerkungen:

Oberhausen, \_\_\_\_\_  
Ort Datum \_\_\_\_\_  
Unterschrift des Prüflings



Zentrum für Ausbildung  
und berufliche Qualifikation  
Oberhausen e.V.

## Fremdeinschätzung der Prüfungsleistung

Name des Prüflings: \_\_\_\_\_

Prüfer/-in: \_\_\_\_\_

zu bewertende Prüfungsleistungen	erreicht	teilweise erreicht	nicht erreicht
	erreicht	erreicht	erreicht
Auswahl des richtigen Abdeckmaterials und dessen fachgerechte Anwendung			
Restlose Entfernung der Altbeschichtung und deren fachgerechte Entsorgung			
Beispachteln: fachgerechte Auswahl und Aufbringung des Materials			
Neutapezierung mit Raufaser: Aufschneiden, einkleistern, tapezieren			
Neubeschichtung des Türrahmens und der Fußleiste: anschleifen und vorlackieren			

Bemerkungen:

Oberhausen, \_\_\_\_\_

Ort

Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Prüfers/der Prüferin

## Bescheinigung

über erworbene berufliche Handlungskompetenzen  
im Ausbildungsberuf **Maler/-in und Lackierer/-in**

**Herr** Robert Mustermann  
**geboren am** 24.05.1989 **in** Oberhausen  
**hat vom** 01.09.2009 **bis zum** 13.03.2010  
im Rahmen der Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung (BaE)

**erfolgreich den 1. Ausbildungsbaustein\* absolviert.**

### Beschreibung des 1. Ausbildungsbausteins

#### „Arbeitsplätze einrichten und Oberflächen vorbereiten“

Als auftragsbezogene Einstiegstätigkeiten werden Arbeitsplätze unter Beachtung von Arbeitsschutzvorschriften, der Gefährdung Dritter und der Umwelt eingerichtet und Oberflächen vorbereitet. Diese Tätigkeiten werden als Grundlage für alle folgenden Arbeiten angesehen und sind Voraussetzung für den Berufseinstieg.

Oberhausen, den \_\_\_\_\_

.....  
Verantwortliche(r) Ausbilder/-in

(Siegel)

.....  
Ausbildender / Bildungsträger

**Nachweise** (siehe Anlage):

1. Ergebnis der Ausbildungsbausteinprüfung
2. Bescheinigung über betriebliche Ausbildungsphasen / Praktika
3. Bescheinigung des Berufsschulbesuches / Zeugnis

\*Die bundeseinheitlichen Ausbildungsbausteine wurden vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB) entwickelt und entsprechen den Inhalten der Berufsausbildung. Sie werden zurzeit im Rahmen des Programms JOBSTARTER CONNECT des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) erprobt. Der Ausbildungsbaustein 1 mit dem Umfang von 22 Wochen ist dem ersten Ausbildungsjahr zuzuordnen. Über die Anrechnung auf ein anschließendes betriebliches Ausbildungsvertragsverhältnis entscheidet die zuständige Stelle auf gemeinsamen Antrag des Auszubildenden und des Ausbildenden.

## Was wurde bislang erreicht ?

- Implementierung als kontinuierlicher Prozess
- Untergliederung weiterer Ausbildungsbausteine
- Erprobung in den Werkstätten
- Bausteinprüfungen
- Information und Einbeziehung der Kooperationspartner
- Projektbeirat
- Ausbildungsbausteinbescheinigungen
- Anrechnung der Ausbildungsleistungen



## Perspektive

Bedeutung outcome orientierter Lernprozesse in der Berufsausbildung:

**Nicht der Lernort und die entsprechenden Förderprozesse,  
sondern die Lernergebnisse (erworbene Kompetenzen)  
prägen den weiteren beruflichen Werdegang der jungen Menschen.**



## Kontakt

Zentrum für Ausbildung und berufliche Qualifikation Oberhausen e.V. (ZAQ)

Projekt **steps plus**

Rolf Dymel und Alexandra Kammann

Essener Straße 59

46047 Oberhausen

Tel. 0208 - 85000-64/-7029

Fax. 0208 - 85000-20

E-Mail: [stepsplus@zaq-oberhausen.de](mailto:stepsplus@zaq-oberhausen.de)

[www.stepsplus.de](http://www.stepsplus.de)

